Wenn die Liebe beginnt

zu Lieben ist nicht schwer, den richtigen zu finden dagegen sehr

Von Akithara

Kapitel 1: ein Neuer

Ein Neuer

"Wood ist weg", heulte Yami. Dies ging seit Anfang der Ferien so.

"Ist ja gut Ya- Chan. Du wirst ihn schon noch wieder sehen.....ich weiß eigentlich gar nicht was du an dem findest!!", sagte Hillary genervt.

"Ach hör auf. Ich würd mich ja nicht wundern, wenn du noch mit dem Malfoy-Frettchen zusammen kommst bei deinem miesen Geschmack!", keifte Yami zurück.

"Bist du verrückt? Mit so was doch nicht", meckerte Hillary mit deutlichem Ekel in der Stimme "Da geh ich doch lieber mit Snape!!", empörte sie sich weiter.

"Jetzt seid endlich still! Das ist ja nicht zum Aushalten. Ich hab hier ganz andere Probleme und euch interessiert das überhaupt nicht. Ihr wollt meine Freundinnen sein?", schrie Gweneth aufgebracht. In letzter Zeit passierte das öfter und die beiden kannten den Grund auch schon.

"Wie werde ich nur diese Cho Chang los?", setzte sie leiser aber verzweifelt hinzu. Gweneth hatte sich ernsthaft in Harry verliebt. Da war dann nur dieses eine Problem und dessen Name war: Cho Chang. Harry schien sich in sie verguckt zu haben.

« Warum nur? Warum sie und nicht ich? » überlegte sie traurig.
"Ach ihr habt alle Liebeskummer und ich nicht.", erwähnte Hillary und grinste dabei fies.

"lass ihn doch einfach.", warf Yami gelangweilt ein.

"Nur, wenn du aufhörst von Oliver zu quatschen!"

"Ok ok."

Den Rest der Ferien, den die drei Freundinnen auch zusammen verbrachten, wurde nicht mehr über Jungs geredet.

Der 1. September war gekommen. Die 5 Freunde trafen sich am Bahnhof nur Yami fehlte.

Hillary schimpfte auch gleich: "Wo bleibt Yami denn schon wieder?"

Daraufhin hörte man nur noch den Schrei:
"BAAAAAAAAANZAAAAAAAAAAIIIIIIIIIIIIIIIII!!!!!!!!!!"

alle drehten sich in die Richtung aus der der Schrei kam. Man sah dort eine junge Japanerin, die auf sie zu rannte, absprang und rief: "Gruppenknuddeln!"
alle umstehenden wichen aus, um nicht zerquetscht zu werden. Nur einer bliebt stehen und der schien sich nicht daran zu stören was da gerade mit ihm geschah. Yami knallte mit voller Wucht gegen ihn und riss ihn auch gleich mit. Er hatte nicht damit gerechnet, dass ein so zierliches Mädchen ihn umreißen könnte. Endlich, langsam bewegte sich das Etwas auf ihm und ... der Junge fasste es nicht, sie setzte sich auf ihn. Yami fasste sich am Kopf.

Ihre 5 Freunde kamen angerannt und Hillary meinte auch gleichvorwurfsvoll: "Du bist unhöflich!"

Yami darauf völlig verwirrt: "Häää???"

Hillary: "Du bist zu spät und sitzt obendrein noch auf jemandem drauf! Wenn das nicht unhöflich ist was dann?"

"Ach so. entschuldigt bitte ihr beiden." Sie sah Hillary und den Fremden entschuldigend an und wollte gerade aufstehen, als dieser sagte:

"Du kannst ruhig sitzen bleiben." Er grinste sie schelmisch an. Yami jedoch wurde nur rot und stand dann trotzdem auf. Nun erhob auch er sich.

"Schade. Mein Name ist Kagei Akuma.", stellte er sich kurz vor und sah alle nacheinander an, dann hielt er Yami die Hand hin, weil sie ihm am nächsten stand.

Sie nahm sie und sagte: "Yami Matsumoto."

"Wir sollten uns beeilen. Der Zug fährt gleich ab.", sagte Harry hektisch. Er war schon einmal zu spät zum Zug gekommen und wollte das nicht noch einmal erleben. So nahmen sie alle ihre Taschen und stiegen in den Zug. Am Ende des Zuges waren noch ein paar freie Abteile, die sie aber erst erreichten, als der Zug schon fuhr. Harry, Ron, Hermine, Gweneth, Hillary und Yami hatten sich für das letzte Abteil entschieden, da bemerkten sie, dass ihnen jemand gefolgt war. Die Mädchen freute es sehr, als Kagei Akuma fragte, ob er sich dazu setzen dürfte. Die Jungen dagegen sahen ihn feindselig

an.

"Warum denn gerade zu uns?" Es ist doch noch ein Abteil frei!", sagte Ron etwas giftig.
"Na ja, ihr seid die einzigen, die ich bis jetzt kenne und außerdem habe ich keine Lust allein zu sitzen.", begründete Kagei sein anliegen.

"Ron, wieso bist du so gemein zu ihm? Wir haben doch Platz, also warum nicht?", fuhr Yami auf. "Setz dich Kagei! Weshalb sind wir die einzigen, die du kennst? Gut ich gebe zu ich hab dich noch nie zuvor gesehen. Bist du ein neuer Schüler?", brabbelte sie diesmal aber im freundlichen Ton weiter.

Kagei, der Yamis Aufforderung bereits nachgekommen war, antwortete: "Na ja ich bin nicht nur neu in der Schule sondern auch in diesem Land. Meine Family is umgezogen und als Minderjähriger muss ich halt mit. Aber wie ich sehe, brauche ich das nicht zu bereuen, da ich ja schon so Gutaussehende und coole Mädchen getroffen habe wie euch."

Die Mädchen wurden rot, doch die Jungen schnaubten nur.

Yamis P.O.V.
Meine Güte ist der süß. Er kann wenigstens Komplimente machen im Gegensatz zu Oliver. Der redet ja immer nur von Quidditch. Noch dazu sie Kagei soo gut aus. *hach*
Yamis P.O.V. ende

Die Zugfahrt über lernten sie Kagei immer besser kennen. Sie fanden beispielsweise heraus, das er aus Japan kam, was man sich eigentlich schon gedacht hatte, und dass er eine kleine Schwester hatte, die Hikari hieß und dieses Jahr zum ersten Mal auf eine Zauberschule kam. Als Yami den Namen seiner Schwester hörte, stutze sie. Diesen Namen hatte sie nicht erwartet. Zwei so gegensätzliche Namen wie diese waren kaum noch zu finden. Ihre Bedeutungen machten diese Unterschiedlichkeit.

Kage= Schatten
Hikari= Licht
Akuma= Teufel
Ein wirklich sehr unpassender Name für die Familie.

Auf Hillarys Frage, ob Kagei in seiner alten Schule auch so ein Frauenschwarm war, wie er hier den Eindruck machte, bekam sie ein ‚ja', dass mit einem umwerfenden Lächeln noch überzeugender wirkte. Jedoch ließ diese Aussage die 2 anderen Jungs im Abteil nur noch finsterer gucken. Ron wollte bei den Mädchen sowieso im Mittelpunkt stehen, doch Harry störte etwas anderes. Er hatte ja nichts dagegen, wenn mal ein anderer die gesamte Aufmerksamkeit auf sich zog, er wollte jedoch auch nicht, dass er überhaupt nicht mehr beachtet wurde. In seinem Groll bemerkte er nicht, dass eine der 4 Mädchen ihm ständig einen Blick zuwarf. Gweneth tat schon die ganze Zeit so, als wäre Kagei genau ihr Typ. Damit wollte sie Harry eifersüchtig machen und es funktionierte anscheinend auch. Was sie nicht wusste war, dass Kagei sie durchschaut hatte, aber trotzdem mit ihr weiterflirtete und das nicht zu knapp.